

PRESSEINFORMATION

Maishofen, 26. November 2009

Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten! – Der begehrteste Elitestier geht an Ja! Natürlich

Beim traditionellen Pinzgauer Herbststiermarkt in Maishofen setzt der „Bionier“ Ja! Natürlich ein weiteres Zeichen für mehr Artenreichtum: Mit der Ersteigerung eines Pinzgauer Zuchtstiers leistet Österreichs größte Bio-Marke wieder einen Beitrag zum Erhalt der Vielfalt. Denn das Pinzgauer Rind war bis vor kurzer Zeit noch vom Aussterben bedroht – und ist eine der 21 Leitarten der vielfaltleben Kampagne des Lebensministeriums. Prominenter Fürsprecher und Pate des Pinzgauer Rinds ist Sepp Forcher, der vor Ort die Ersteigerung des Prachtstiers mitverfolgt hat. Ja! Natürlich übergibt den ersteigerten Stier der ARGE Pinzgauer Rinderzuchtverbände, wo er in den nächsten Jahren für zahlreichen Nachwuchs sorgen soll. Zusätzlich unterstützt Ja! Natürlich den Ankauf von zwölf weiteren selektierten Pinzgauer Stieren mit einer Gesamtsumme von 6.000 Euro.

In den letzten Jahren haben Hochleistungsrinderrassen das robuste Pinzgauer Rind zunehmend von den heimischen Weiden verdrängt. Heute sind nur mehr rund zwei Prozent des Gesamtrassenbestands in Österreich Pinzgauer Rinder, davon ist lediglich die Hälfte reinrassig. Deshalb ist heuer Ja! Natürlich beim jährlichen Saisonhöhepunkt der Pinzgauer Rinderzucht, dem traditionellen Herbststiermarkt in Maishofen, vor Ort. Mag. Werner Wutscher, Vorstand der REWE International AG und Präsident der Freunde des Nationalparks Hohe Tauern, über den Beweggrund: „Die Biodiversität, der Schutz und Erhalt der biologischen Vielfalt, ist uns ein großes Anliegen. Dafür setzen wir uns seit Jahren ein – und auch heute möchten wir dafür wieder ein Zeichen setzen: in einer unserer Kernregionen von Ja! Natürlich, im Nationalpark Hohe Tauern.“ Die Ersteigerung eines Elitestiers der gefährdeten Bergrinderrasse Pinzgauer Rind bildet einen weiteren Meilenstein im langjährigen Vielfalts-Engagement von Ja! Natürlich und ist gleichzeitig Auftakt der Kooperation mit der ARGE Pinzgauer Rinderzuchtverbände zur Förderung der Pinzgauer Rinderzucht.

„Das Pinzgauer Rind ist eine alte österreichische Nutztier rasse mit ausgezeichneter Fleischqualität und guter Milchleistung, die unter den erschwerten Bedingungen des Berggebiets vor allem im

Ursprungsgebiet Nationalpark Hohe Tauern gehalten wird. Mit dem Erwerb des Elitestiers und der Unterstützung der ARGE Pinzgauer Rinderzuchtverbände wollen wir den voranschreitenden Biodiversitäts-Verlust stoppen und gewährleisten, dass diese traditionelle Rasse nicht in Vergessenheit gerät. Denn durch das Zuchtprogramm werden die Pinzgauer Rinder auch künftig einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung und Bewirtschaftung des Berggebiets leisten“, ist Mag. Martina Hörmer, Geschäftsführerin Ja! Natürlich, überzeugt.

Reicher Kindersegen? Ja! Natürlich

Ja! Natürlich schenkt den ersteigerten, reinrassigen Pinzgauer Elitestier der ARGE Pinzgauer Rinderzuchtverbände. Er wird in den nächsten Monaten und Jahren an einer Landwirtschaftsschule untergebracht sein – und der Besamungsanstalt zur reichlichen Samengewinnung verhelfen: Dadurch wird in den nächsten Jahren für viel Nachwuchs gesorgt sein. Ing. Christian Dullnig, Obmann der ARGE Pinzgauer Rinderzuchtverbände, erläutert die Vorzüge der Rasse: „Das Pinzgauer Rind ist hervorragend an den Lebensraum in Österreichs Gebirgsregionen angepasst. Seine Widerstandsfähigkeit, Genügsamkeit und der ausgeprägte Mutterinstinkt werden von den Bio-Bauern besonders geschätzt. Auch ist die Erhaltung dieser und anderer heimischer Haustierrassen eine wichtige Säule zum Schutz der Kulturlandschaft im Nationalpark Hohe Tauern. Ich freue mich, dass durch die Kooperation mit Ja! Natürlich ein wichtiger Beitrag zum Erhalt dieser schützenswerten Rasse geleistet wird.“ Zusätzlich unterstützt die größte Bio-Marke Ja! Natürlich den Ankauf von zwölf weiteren selektierten Pinzgauer Stieren mit einer Summe von 6.000 Euro.

vielfaltleben – Kampagne zum Schutz der biologischen Vielfalt

2010 wurde von den Vereinten Nationen zum „Internationalen Jahr der Biodiversität“ erklärt. Vor diesem Hintergrund möchte die von Ja! Natürlich unterstützte Kampagne vielfaltleben des Lebensministeriums in Zusammenarbeit mit den österreichischen Naturschutzorganisationen NATURSCHUTZBUND, WWF und BirdLife stark gefährdete Tiere und Pflanzen vor dem Aussterben schützen. Hauptaugenmerk legt die Kampagne dabei auf 21 Leitarten, unter ihnen das Pinzgauer Rind. Ziel ist es, die Artenvielfalt in Österreich zu erhalten, Bewusstsein für die biologische Vielfalt zu schaffen und die natürlichen Lebensräume zu schützen. „Österreich besitzt eine einzigartige Vielfalt an Arten, von denen aber ein großer Teil vom Aussterben bedroht ist. Dazu gehören auch alte, bodenständige Haustierrassen wie das Pinzgauer Rind. Dieser Entwicklung können wir nur alle gemeinsam entgegenwirken. Deshalb wollen wir mit der Kampagne vielfaltleben, die von DI Nikolaus Berlakovich, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, ins Leben gerufen wurde, alles tun, um die Artenvielfalt zu erhalten und viele Leute dafür begeistern, mitzuma-

chen“, sagt Prof. DDr. Eberhard Stüber, Präsident des NATURSCHUTZBUNDES Österreich. Die Patenschaft für die Leitart Pinzgauer Rind hat Publikumsliebling Sepp Forcher übernommen, der seinen Schützlingen vor Ort einen Besuch abstattete: „Unsere Natur ist unsere Lebensgrundlage. In ihrer Vielfalt bietet sie für Menschen, Tiere und Pflanzen alles Notwendige zum Leben. Wie eng die Verknüpfungen zwischen Mensch und Natur sind, zeigt sich besonders deutlich bei unseren Haustieren. Alte Rassen wie das Pinzgauer Rind sind mit ihrem Lebensraum so verwurzelt, wie es auch wir Menschen sein sollten“, sagt Sepp Forcher, der vielfaltleben Pate des Pinzgauer Rinds.

Ja! Natürlich – einzigartiges Engagement für den Schutz der Arten

Die Bio-Eigenmarke Ja! Natürlich ist ein wichtiger Eckpfeiler des Nachhaltigkeitskonzepts der REWE International AG. Durch zahlreiche bewusstseinsbildende Initiativen und Kooperationen, insbesondere aber auch in der Zusammenarbeit mit den österreichischen Bio-Bauern, möchte Ja! Natürlich die biologische Vielfalt erhalten. Neben dem Schutz österreichischer Nutztierarten wie dem Pinzgauer Rind setzt sich Ja! Natürlich auch für kleine, geflügelte Vielfalts-Bringer ein: Seit Juli 2009 ist Martina Hörmer Patin des Osterluzeifalters, einer gefährdeten heimischen Schmetterlingsart. Neben der tierischen Artenvielfalt fördert Ja! Natürlich auch den regionalen Pflanzenreichtum. Im vergangenen Jahr übernahm Ja! Natürlich beispielsweise auch eine Patenschaft für das Sortenarchiv der ARCHE NOAH, damit in Vergessenheit geratene Sorten für nachfolgende Generationen bewahrt werden.

Über Ja! Natürlich

Vor 15 Jahren begann die Erfolgsgeschichte von Österreichs größter Bio-Marke Ja! Natürlich, die heute eine Produktpalette von rund 1.000 Artikeln umfasst. Ja! Natürlich steht für Produkte aus biologischer Landwirtschaft. Hochwertige Qualität, bester Geschmack, vollkommene Transparenz und das Wirtschaften im Einklang mit der Natur haben oberste Priorität. Denn Ja! Natürlich bedeutet Genuss mit Verantwortung: Verantwortung gegenüber Mensch, Tier und Umwelt – aber auch Verantwortung gegenüber biologisch wirtschaftenden Landwirten. Deshalb leistet die Bio-Marke auch einen wesentlichen Beitrag zu deren Förderung: Sie garantiert den Bio-Bauern eine sichere Abnahme und honoriert den Mehraufwand der biologischen Landwirtschaft mit den höchsten Bio-Zuschlägen des Landes. Ja! Natürlich ist bei MERKUR, BILLA, BIPA, Sutterlüty und ADEG erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.janatuerlich.at>

Rückfragehinweis:

Mag. Corinna Tinkler, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation
REWE International AG, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16, A-2355 Wiener Neudorf
Tel.: +43 2236 600 5262, E-Mail: c.tinkler@rewe-group.at